

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M5 „Geodäsie und Fernerkundung“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** eine/einen

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiter (FH-Diplom/Bachelor) (m/w/d)
oder Techniker / Technikerin der Vermessungstechnik/
Geomatik (m/w/d)
Fachrichtung der Geodäsie oder Geoinformatik oder vergleichbare
Qualifikation**

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20253518_9345

Dafür brauchen wir Sie:

Angewandte Forschung und Entwicklung zur optimierten Nutzung punkt- und flächenhafter Höhenmessverfahren mit den folgenden Schwerpunkten:

- Bearbeiten von Aufgaben zu Datenmanagement und -visualisierung
- Planung, Vergabe und Auswertung von Messkampagnen vor allem bei Höhenmessungen im Höhenfestpunktfeld, Photogrammetrie und Analyse von Satellitendaten
- Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
- Anwendungsorientierte Umsetzung neuester Entwicklungen in die Praxis
- Beratung von Dienststellen in der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) und Schulung von WSV Personal

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (FH-Diplom/Bachelor) im Vermessungswesen oder der Geoinformatik bzw. vergleichbare Qualifikation
- abgeschlossene Berufsausbildung zum Vermessungstechniker / Geomatiker mit min. 10-jähriger Erfahrung bei Arbeiten im Kontext Geoinformationssysteme (GIS) oder Datenbank Management Systemen (DBMS)

Das wäre wünschenswert:

- Fundierte Kenntnisse zur Haltung raumzeitlich variabler Messdaten in Form von DBMS, Data Warehouse
- Praktische Erfahrungen im Umgang mit GIS sowie virtuell/augmented reality (VR / AR)
- Kenntnisse in der Erfassung, Auswertung, Analyse und Modellierung von Messdaten und -ergebnissen; Erfahrung im Umgang mit Auswertesoftware im Bereich terrestrisches und luftgestütztes Laserscanning, GNSS, Photogrammetrie sowie Nivellementauswertungen
- Kenntnisse in der Geostatistik und Zeitreihenanalyse
- Grundlagenkenntnisse im Bereich der Ausgleichungsrechnung und Statistik
- Kommunikationsgeschick, Ausgewiesene didaktische Fähigkeiten
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen
- Mehrjährige Erfahrung in der Vertragsabwicklung im Kontext der Vergabe von Ingenieurleistungen
- Erfahrungen in der Erhebung von Nutzerbedarfen und der interdisziplinären Vorhabensbearbeitung
- Kompetenznachweis für UAS-Befliegungen
- Sehr gute deutsche (min. Level C2) und gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 10. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 19.12.2025** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20253518_9345** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, FH-Dipl./Bachelorurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **“Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **“Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr.-Ing. Zimmermann (Tel.:0261 1306-5292).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de.

<http://www.bafg.de>

<http://www.bav.bund.de>